Newsletter
Stifter-Initiative Nürnberg

20. März, Nr. 2 / 2021

Aus der Stifter-Initiative Nürnberg

Nach wie vor: Unsicherheit beim Jahresprogramm der Stifter-Initiative 2021
Die verschiedenen Jahresschwerpunkte (darunter Stiftertag, Veranstaltung „Spuren hinterlassen – Zukunft gestalten“, Dankveranstaltung für Stiftungsgründer/-innen der letzten Jahre usw.) sind klar – eine konkrete Planung ist aus Pandemie-Gründen aber leider (noch) nicht möglich.

Die Partnerversammlung der Stifter-Initiative…
… tagt wieder am 20. April – und kann hoffentlich zumindest einzelne Aktivitäten konkret planen…

Erinnerung: 10 Jahre Stifter-Initiative Nürnberg mit Info-Broschüre
Viele Bestellungen: Die von der Stifter-Initiative Nürnberg herausgegebene Broschüre im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums ist erschienen: „Vererben, Erben, Stiften in Nürnberg – Informationen, Tipps und Kontakte“ unter dem Leitmotiv “Spuren hinterlassen – Zukunft gestalten“. Auf 36 Seiten, in repräsentativer Gestaltung: Zu Motiven zur Stiftungsgründen, zu den verschiedenen Stiftungsformen, zur Gemeinnützigkeit, zum Stiften auch mit kleinem Kapital, zur Stiftungsgeschichte und vielem anderen mehr.
Exemplare der Broschüre können an Interessierte gerne per Post zugeschickt werden: Bitte einfach ein kurzes Mail mit Postadresse und Stückzahl schicken an info@stifterinitiative.nuernberg.de
Im Internet kann man es auch lesen:
https://www.nuernberg.de/imperia/md/stifterinitiative/dokumente/sin-magazin-2020_low.pdf

Stiftungen in Nürnberg, der Region und Bayern

Haus des Stiftens „Online-Fundraising Woche Digital im Dialog“
Von 22. März bis 25. März: Acht Online-Seminare unter dem Motto „Digital im Dialog – jetzt erst recht!“ Informationen: https://www.fundraising-digital.org/

Bürgerstiftung Nürnberg: „Unsere erste öffentliche Sitzung…
… als Zoom Meeting hat unsere Erwartungen deutlich übertroffen. Wir hatten einen angeregten, kurzweiligen Austausch miteinander und es war einfach nur schön, bekannte und auch neue Gesichter zu sehen… Nicht entweder-oder**,** sondern sowohl-als-auch wollen wir uns bei der BSN begegnen. Das werden Sie gleich beim Weiterlesen unseres Newsletters feststellen: analoge Formate werden bleiben und digitale kommen neu dazu.“
Spaziergänge: Nachdem zahlreiche Bürgerstiftler/-innen beim Probe-Spaziergang vor ein paar Wochen teilnahmen, wurde entschieden, das Projekt “Willst du mit mir (spazieren) gehen” umzusetzen. Zukünftig finden organisierte Spaziergänge immer samstags von 15-16 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz der Meistersingerhalle. Infos und Anmeldung: http://www.buergerstiftung-nuernberg.de/projekte/eigene-projekte/spaziergaenge.html
Benefiz-Golfen zum Vormerken: 13.9.2021 – für alle Liebhaber/-innen kleiner weißer Bälle: 10. BSN Golfturnier.

Zum 1.1.2021 hat die Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg…
… die Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung in ihre Verwaltung übernommen. Stiftungszweck: Unterstützung der Altstadtfreunde Nürnberg e. V. bei dessen Projekten zur Rettung und Erhaltung der historischen Bausubstanz und der Stadtbildpflege.

Sitzung des Stiftungsnetzwerkes Bildung in Bayern
Am 21. Juni 2021 von 10:30 Uhr – 16:00 Uhr, in Nürnberg zu Gast beim Deutschen Jugendherbergswerk, Landesverband Bayern e.V. (Kultur|Jugendherberge Nürnberg, Burg 2, 90403 Nürnberg): Thema „Gelebte Kooperation! Was tun, um Kooperation zwischen Stiftungen und anderen Bildungspartnern vor Ort nachhaltig zu gestalten?“. Mit: Angela Novotny, Vorstandsvorsitzende, und Rainer Rupprecht, Programmleiter für die Projekte Lernwerkstatt und Bildungspartner, für die HERMANN GUTMANN STIFTUNG, Helmut Klemm, Schulleiter, Mittelschule Erlangen-Eichendorffschule, Greta Weisenseel, Bildung und Familie, Zukunftsinitiative altmühlfranken des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen, Dr. Petra Hiebl, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik, und Wolfram Kriegelstein, Leitender Regierungsschuldirektor, Regierung von Mittelfranken.
Kontakt: martina.battistini@stiftungen-bildung.de.

Nicht nur für kirchliche Stiftungen interessant?
Das örtliche und landeskirchliche Team für den Evangelischen Kirchentag von 7. – 11. Juni 2023 (Pfingstferien) hat sich schon formiert und plant schon am Sa. 26.6.2021 ist ein „Info- und Ideentag“ (analog im Rathaus).

Ein Hilferuf der Aktion „Mobile Sozialidee“
Seit Beginn des Jahres startete die Stiftung Sozialidee mit mobiler mehrsprachiger niedrigschwelliger Beratung in Wohnvierteln mit benachteiligten Menschen, um in Zeiten von Corona Familien zu entlasten. Familien erhalten von Sozialidee kostenfreie Zuwendung und Hilfe zur Selbsthilfe, bekommen praktische Tipps und hilfreiche Informationen. „Wir bitten um Sachspende in Form eines Transporters mit Schiebtür (9 Sitzer) bzw. unterstützt uns mit Geld dafür? http://www.stiftung-sozialidee.de/projekte/mobile-sozialidee

Deutschland und der Rest der Welt

Änderungen durch Jahressteuergesetz 2020 auch für Stiftungen
Ein Überblick: https://www.die-stiftung.de/gemeinnuetzige-stiftung/das-bringt-das-jahressteuergesetz-2020-90437/

Die Stiftungsrechtsreform – eine Einschätzung durch den Bundesverband Deutscher Stiftungen
https://www.stiftungen.org/themen/stiftungsrecht/vereinheitlichung-des-stiftungsrechts-diese-nachbesserungen-sind-notwendig.html

Impulsvortrag beim Bundesverband Deutscher Stiftungen…
… zum Thema „Vermögensanlage für kleinere und mittlere Stiftungen – Erfahrungen aus der Praxis: Anlagerichtlinien und Nachhaltigkeit bei den Finanzanlagen der Stiftungen der Stadt Nürnberg“ von Kerstin Pilhöfer. Der Vortrag wurde aufgezeichnet und steht für Mitglieder des Bundesverbandes im Mitgliederbereich zum Abruf und nochmaligen Anhören bereit. Außerdem finden aktuell weitere Vorträge im Rahmen des Stiftungstalks statt: https://www.stiftungen.org/ueber-uns/was-wir-tun/vernetzungsangebote/mittags-talk-stiftungsmanagement.html

Das Bundeskabinett hat beschlossen, eine „Bundesstiftung Gleichstellung“ zu errichten
Die Schaffung einer solchen Stiftung wurde bereits im Koalitionsvertrag vereinbart. Dieser sieht die Gründung einer Bundesstiftung vor, die sich „wissenschaftlich fundiert insbesondere Fragen der gerechten Partizipation von Frauen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft widmet.“ Auf Bitte der Regierungsfraktionen hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine Formulierungshilfe für ein Errichtungsgesetz vorgelegt. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Webseite www.gleichstellungsstrategie.de.

Auch für Stiftungen interessant! Ergebnisse des Deutschen Freiwilligensurveys?!
Lange erwartet, endlich da! Erste Ergebnisse des 5. Deutschen Freiwilligensurveys von 2019 liegen vor - Zahlen, Daten, Fakten zur Entwicklung des freiwilligen Engagements in Deutschland. Alle fünf Jahre werden in Deutschland Daten zum freiwilligen Engagement erhoben. Erste Ergebnisse des 5. Deutschen Freiwilligensurveys, der das Engagement im Jahr 2019 abbildet, liegen nun in einem Kurzbericht vor. Kurze Auszüge:

- Das freiwillige Engagement in Deutschland ist stabil auf einem hohen Niveau ist. In 2019, wie bereits auch im Jahr 2014, haben sich etwa 40 Prozent der Menschen in Deutschland freiwillig engagiert, umgerechnet sind das rund 28,8 Millionen Menschen.
- Erstmals engagieren sich nahezu genauso viele Frauen wie Männer
- Auch die Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland in der Engagementbeteiligung sind weiterhin kleiner geworden sind.
- Am stärksten engagiert sind die 30- bis 49-Jährigen mit 44,7 %, bei den 14- bis 29-Jährigen liegt der Anteil der Engagierten bei 42,0 %.
- In allen Altersgruppen hat der Anteil der freiwillig Engagierten seit 1999 zugenommen, am stärksten jedoch bei Menschen ab 65 Jahren. In dieser Altersgruppe ist die Engagementquote von 18,0 % im Jahr 1999 auf 31,2 % in 2019 gestiegen.
- Die Engagementquote bei Personen mit hoher Schulbildung liegt bei 51,1 %, bei Personen mit mittlerem Bildungsabschluss bei 37,4 % und bei Personen mit niedrigem Bildungsabschluss bei 26,3 %. Die Bildungsunterschiede im freiwilligen Engagement haben zwischen 1999 und 2019 zugenommen
- Im Jahr 2019 bringen 60,0 % der Engagierten für ihre freiwillige Tätigkeit bis zu zwei Stunden pro Woche auf, mit sechs und mehr Stunden pro Woche engagieren sich 17,1 %. 1999 hatten sich 50,8 % der Engagierten mit bis zu zwei Stunden pro Woche eingebracht, 23,0 % der Engagierten hatten sich damals mit sechs und mehr Stunden pro Woche eingebracht.
- Ein großer Teil der Engagierten nutzt das Internet im Rahmen der freiwilligen Tätigkeiten.
- 57,0 % der Engagierten nutzen das Internet im Rahmen ihrer freiwilligen Tätigkeit
- Es gab Nettostichprobenumfang von 27.762 Personen ab 14 Jahren mit ausführlichen Telefoninterviews. (Die Datenerhebung wurde deutlich vor der Corona-Pandemie abgeschlossen – anhand des Surveys können keine Aussagen über die Auswirkungen von Corona getätigt werden.)

Den Kurzbericht zum 5. Deutschen Freiwilligensurvey:
https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/freiwilliges-engagement-in-deutschland-176834

269 Bürgerstiftungen tragen 2021 das Gütesiegel
Von 130 eingegangenen Bewerbungen haben 123 Bürgerstiftungen das Gütesiegel erhalten. Damit tragen in diesem Jahr 269 Bürgerstiftungen das Qualitätssiegel des Bundesverbands Deutscher Stiftungen. Die Auszeichnung wird von einer unabhängigen Jury an Bürgerstiftungen verliehen, deren Satzungen die "10 Merkmale einer Bürgerstiftung" erfüllen. Es hat sich über die Jahre erfolgreich als Qualitätsstandard der Bürgerstiftungsbewegung etabliert.
Projektdatenbank der deutschen Bürgerstiftungen: https://www.buergerstiftungen.org/de/projekte-einreichen/

Ehrenamt ist Teamarbeit: Digitale Tools, um gemeinsam zu arbeiten!
Gemeinsames und zeitgleiches Arbeiten an einem Themenkomplex, das kann nicht nur für die Arbeitswelt, sondern auch für das Ehrenamt eine große Hilfestellung sein. Es gibt viele unterschiedliche Softwaretools. In dieser Tool-Sammlung hat die Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement einige dieser Werkzeuge zusammengestellt, die für Engagierte hilfreich sein könnten, sowie weiterführende Links mit guten Übersichten:
https://www.nuernberg.de/internet/nuernberg_engagiert/aktuell_70571.html

Gesellschaftliches Engagement von Familienunternehmen
In einer Ende 2020 erschienenen Studie (Universität Duisburg-Essen) wurde das soziale und gesellschaftliche Engagement von Familienunternehmen und der mit ihnen verbundenen Stiftungen untersucht. Die Studie ergab, dass gut 80 Prozent der Familienunternehmen Geld für gute Zwecke ausgeben, mehrheitlich in der eigenen Heimatregion. Ein Großteil ihres Engagements kommt vor Ort an, bei Vereinen, sozialen und kulturellen Einrichtungen sowie im Umweltschutz. Fast die Hälfte (48 Prozent) der 500 größten Familienunternehmen betreibt eigene Stiftungen, die meist gemeinnützigen Zwecken dienen. https://www.familienunternehmen.de/media/public/pdf/publikationen-studien/studien/Das-gesellschaftliche-Engagement-von-Familienunternehmen_Studie_Stiftung-Familienunternehmen.pdf

Erbschaften machen Reiche noch reicher
Zehn Prozent aller Erwachsenen in Deutschland haben in den vergangenen 15 Jahren geerbt oder eine größere Schenkung erhalten. Die durchschnittliche Höhe dieser Erbschaften betrug real etwas mehr als € 85.000 Euro, jene der Schenkungen € 89.000. Die Hälfte dieser Transfers entfiel auf eine kleine Gruppe von nur zehn Prozent aller Begünstigten. Besonders profitierten diejenigen von Erbschaften und Schenkungen, die schon über hohes Vermögen verfügten. Das ist das Ergebnis einer Studie, die das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) gemeinsam mit der Universität Vechta und dem Deutschen Zentrum für Altersfragen erstellt hat.

Eine Stiftungs-Fachfrau…
… aus der Region: „Manchmal denke ich, man macht die Spender/-innen fast glücklicher als die Empfänger/-innen!“

„Stay negative, think positive!“ - herzliche Grüße vom Hauptmarkt,
Uli Glaser für die Stifter-Initiative Nürnberg

Weitere Informationen
Stifter-Initiative Nürnberg
c/o Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation der Stadt Nürnberg
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231-2352
Fax: 0911 / 231-5202
Email: info@stifterinitiative.nuernberg.de
Internet: www.stifterinitiative.nuernberg.de